

08.06.2015 - 09:02 Uhr

## Stempeutics erhält japanisches Verfahrenspatent für sein neuartiges Stammzellenmedikament "Stempeucel®"

Bengaluru (ots/PRNewswire) -

- Das erste Unternehmen weltweit, das japanisches Verfahrenspatent für sein Stammzellenmedikament basierend auf der Pooling-Technologie erhält
- Neue Behandlungsmöglichkeit gibt Patienten Hoffnung, die an kritischer Extremitäten-Ischämie (CLI) leiden
- Bietet neue Hoffnung für Millionen von Patienten, deren einzige Behandlungsoption Amputation ist

Stempeutics Research, ein Konzernunternehmen von Manipal Education & Medical Group und einem Joint-Venture mit der Cipla Group gab heute bekannt, dass es vom Japanischen Patentamt das Verfahrenspatent (Antragsnr. 2012-540529) für sein neuartiges Stammzellenmedikament Stempeucel(R) erhalten hat. Die Neuartigkeit besteht in der Methode wie die Masterzellbänke vorbereitet werden und wie das finale Behandlungsprodukt "Stempeucel" auf der neuartigen Pooling-Technologie basiert. Stempeucel wird anfänglich zur Behandlung von CLI genutzt und ist eine bahnbrechende Behandlungsoption, die direkt auf die Grundursache der Krankheit einwirkt, während andere Medikamente normalerweise die Symptome behandeln, nicht die Krankheit selbst.

(Logo: <http://photos.prnewswire.com/prnh/20150323/735846> )

Stempeucel wird aus allogenen gepoolten mesenchymalen Stromazellen hergestellt, die aus dem Knochenmark gesunder erwachsener, freiwilliger Spender gewonnen wird. Der proprietäre Pooling-Ansatz des Unternehmens ermöglicht ein effizientes Herstellungsverfahren mit minimaler Ressourcenverschwendung, sodass das Produkt zu erschwinglichen Kosten angeboten werden kann. Der Ansatz ermöglicht ausserdem über eine Millionen Patientendosierungen aus einer einzigen Stammzellkultur, was in der regenerativen Medizin einzigartig ist. Die proprietäre Technik macht es zudem möglich, den therapeutischen Einsatz von Stempeucel auf mehrere Krankheitskategorien auszuweiten.

Das japanische Patent kommentierend, erklärte Herr B N Manohar, CEO von Stempeutics: Das neue Patent stärkt unsere Stellung in Japan, das einen beschleunigten Entwicklungsweg für die Stammzellentherapie entwickelt hat. Das neue regenerative Arzneimittelgesetz in Japan erlaubt die bedingte Zulassung von Stammzellenprodukten wodurch ein schnellerer Zugang auf den japanischen Markt ermöglicht wird. Wir sind aktiv dabei, das Potenzial für die beschleunigte Entwicklung von Stempeucel Produkten für die Indikationen kritische Extremitäten-Ischämie und Osteoarthritis im Rahmen von strategischen Kollaborationen in Japan zu entwickeln.

Herr Chandru Chawla, Leiter von Cipla New Ventures, erklärte: "Japan zeigt grosse Führungsstärke bei der Innovation des behördlichen Rahmenwerks für regenerative Medizin, wodurch grosser ungedeckter medizinischer Bedarf schneller gedeckt werden kann. Wir wollen dieses neue Rahmenwerk für die schnelle Entwicklung unseres Stempeucel-Produkts zum Vorteil unserer Patienten zusammen mit einem potenziellen Partner nutzen."

Informationen zu Stempeutics:

Stempeutics ist ein in Bangalore ansässiges Unternehmen im Bereich Biotechnologie im fortgeschrittenem klinischen Stadium. Es wurde von der Manipal Education and Medical Group (MEMG) 2006 gegründet und ging im Jahr 2009 eine strategische Allianz mit Cipla ein. Die Stärke von Stempeutics liegt in der Entwicklung innovativer Stammzellprodukte durch die Förderung von Spitzenforschung und klinischen Anwendungen und dem engagierten Einsatz seines hochqualifizierten Teams. Sein Ziel besteht darin, erstmals von Indien aus neue Stammzellmedikamente im Hinblick auf wichtige, nicht erfüllte Anforderungen mit einem globalen Ansatz zu entwickeln.

Informationen zu Manipal Education & Medical Group:

Manipal Education and Medical Group (MEMG) ist auf den Gebieten Erziehung und Gesundheit in Indien führend und hat eine globale Präsenz. Durch seine Tochterunternehmen bietet MEMG Erziehungs- und Gesundheitsdienste in Indien und international an. Sie verwaltet Universitäten und professionelle Einrichtungen, darunter medizinische Hochschulen, Ausbildungskrankenhäuser und medizinische und technische Einrichtungen, an denen Bachelor- und Masterstudiengänge in verschiedenen Fächern angeboten werden. Der Konzern betreibt auch eine Facility-Management-Unternehmen, Manipal Integrated Services (MIS), dass Studentenunterkünfte und Hostelmanagement sowie verschiedene andere Dienstleistungen wie Versorgung mit Essen und Catering, Ingenieursdienste und Wartung sowie Sicherheit und Haushaltsführung bereitstellt. Das Unternehmen verwaltet auch Gesundheitseinrichtungen, spezialisierte Krankenhäuser, Entbindung in ländlichen Gebieten und Heime für Kinderfürsorge. Darüber hinaus untersucht und entwickelt das Unternehmen Stammzellentechnologien für zahlreiche medizinische Bereiche und Behandlungsmethoden. Manipal Education and Medical Group International India Pvt. Ltd. wurde 1953 gegründet, ist in Bengaluru, Indien ansässig und betreibt Hochschulen und Campusse in Antigua, Dubai, Malaysia und Nepal.

Informationen zu Cipla Limited:

Cipla ist ein globales Pharmaunternehmen, das Spitzentechnologie und Innovation nutzt, um die alltäglichen Bedürfnisse der Patienten zu erfüllen. Seit mehr als 70 Jahren tritt Cipla als einer der renommiertesten pharmazeutischen Namen in Indien und in mehr als 150 Ländern auf. Ciplas Portfolio enthält mehr als 1500 Produkte in vielen verschiedenen therapeutischen Kategorien mit gleichbleibendem globalen Qualitätsstandard.

Während Cipla schon lange ein nachhaltiges Geschäft betreibt, sieht sich das Unternehmen auch verpflichtet, erschwingliche Medizinprodukte bereitzustellen. Cipla wurde aufgrund seiner Betonung der Zugänglichkeit für Patienten und seiner Pionierrolle bei der Behandlung von HIV/AIDS weltweit anerkannt und war das erste Pharmaunternehmen, das in Afrika eine anti-retrovirale (ARV) Dreifachkombination für weniger als einen Dollar pro Tag bereitgestellt und damit seit 2001 mehrere Millionen Patienten behandelt hat.

Ciplas Forschung und Entwicklung konzentriert sich auf die Entwicklung innovativer Produkte und Verabreichungssysteme für Medikamente. Das Unternehmen hat Indien und der Welt viele erstmalig erhältliche Medikamente gegeben, zum Beispiel Triomune. In einem streng regulierten Umfeld erhielten die Produktionsstätten des Unternehmens die Zulassung aller Aufsichtsbehörden, einschliesslich der US-amerikanischen FDA, UKMHRA, WHO, MCC, ANVISA und PMDA, was bedeutet, dass das Unternehmen im In- und Ausland einen universalen Standard vertritt.

Medienkontakt bei Stempeutics Research:

Vijayaraghavan

Unternehmenskommunikation

Mobil: +91-9535688118

E-Mail-Adresse: vijaya.raghavan@stempeutics.com

Website: [www.stempeutics.com](http://www.stempeutics.com) [<http://www.stempeutics.com> ]

Medienkontakt bei Cipla:

Unternehmenskommunikation

Charlotte Chunawala

Mobil: +91-7506257377

E-Mail-Adresse: [charlotte.chunawala@cipla.com](mailto:charlotte.chunawala@cipla.com)

Pallavi Golar

Mobil: +91-9833641788

E-Mail-Adresse: [pallavi.golar@cipla.com](mailto:pallavi.golar@cipla.com)

Photo:

<http://photos.prnewswire.com/prnh/20150323/735846>

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100057675/100773793> abgerufen werden.